

Michael Zürn / Bernhard Zangl (Hg.)

Verrechtlichung – Baustein für Global Governance?

EINE Welt-
Texte der Stiftung Entwicklung
und Frieden



Inhalt

Vorwort 9

Erster Teil:

Chancen und Defizite der Verrechtlichung jenseits des Nationalstaates

BERNHARD ZANGL/MICHAEL ZÜRN 12

Make Law, Not War: Internationale und transnationale Verrechtlichung als Baustein für Global Governance

Verrechtlichung und Vergesellschaftung als Elemente von Global Governance 13 – Verrechtlichung durch Verfahren 20 – Verrechtlichung durch Konstitutionalisierung 35 – Überblick: die Beiträge dieses Bandes 40

STEFAN OETER 46

Chancen und Defizite internationaler Verrechtlichung: Was das Recht jenseits des Nationalstaates leisten kann

Ambivalenzen in der Bewertung internationaler Verrechtlichung 46 – Chancen der internationalen Verrechtlichung 48 – Problemzonen der Verrechtlichung 52 – Schlussfolgerungen 68

Zweiter Teil:

Trends der internationalen Verrechtlichung und gegenläufige Tendenzen

SABINE VON SCHORLEMER

76

Verrechtlichung *contra* Entrechtlichung: die internationalen Sicherheitsbeziehungen

Ansätze der Verrechtlichung 77 – Die Konstitutionalisierung der internationalen Sicherheitsbeziehungen 88 – Ansätze der Entrechtlichung 92 – Fazit 96

JOHN H. JACKSON

99

Effektivität und Wirksamkeit des Streitbeilegungsverfahrens der WTO

Geschichte der Streitschlichtung in GATT und WTO 100 – Gegenwärtige WTO-Prozeduren 104 – Übersicht über die Streitfälle 108 – Probleme bei der Umsetzung 109 – Evaluierung des Verfahrens und Bewertung der Rechtsprechung 114

SEBASTIAN OBERTHÜR

119

Auf dem Weg zum Weltumweltrecht?

Tendenzen und Wirkungen der Verrechtlichung der internationalen Umweltpolitik

Einhaltungsverfahren: starke Strukturen, weiche Strafen 120 – Transparenz und Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Rechtsetzung 126 – Geringe Konstitutionalisierung 129 – Bedingungen der Verrechtlichung 131 – Konsequenzen für eine *Global Environmental Governance* 134 – Schlussfolgerungen 136

EVA SENGHAAS-KNOBLOCH

140

Zwischen Überzeugen und Erzwingen – Nachhaltiger Druck für Geltung und Wirksamkeit internationaler Arbeits- und Sozialstandards

Rechtsetzung durch IAO-Normen 142 – Das Aufsichtssystem der IAO als Verfahren der Rechtsprechung 144 – IAO-Verfahren zur Rechtsum- und -durchsetzung 148 – Neue Strategien als Reaktion auf die Globalisierung 149

Dritter Teil:

Trends der transnationalen Verrechtlichung und gegenläufige Tendenzen

GRAF-PETER CALLIES

160

Transnationales Handelsvertragsrecht: Private Ordnung und staatlicher Rahmen

Grenzüberschreitender Handel: vom Versagen (inter-) nationaler Verrechtlichung 161 – Transnationales Handelsrecht: die neue *Lex Mercatoria* 165 – Verrechtlichung der *Lex Mercatoria* 173 – Konstitutionalisierung der *Lex Mercatoria* 175 – Schlussfolgerung 176

DIRK LEHMKUHL

179

Der lange Schatten staatlichen Rechts: Verrechtlichung im transnationalen Sport

Rechtsetzung in zentralisierten Hierarchien 180 – Rechtsprechung durch das transnationale Sportschiedsgericht 184 – Rechtsdurchsetzung in der Verbandshierarchie 189 – Konstitutionalisierung zwischen transnationaler Verrechtlichung und nationalen Rechtsordnungen 191 – Mehr Rechtsunsicherheit trotz mehr Verrechtlichung 194

VOLKER LEIB

198

Verrechtlichung im Internet: Macht und Recht bei der Regulierung durch ICANN

Technische Koordination und Markenschutz durch ICANN 200 – Die Bekämpfung von Domain-Piraterie durch transna-

tionales Recht 202 – Unverregelt abgeriegelt: ICANN und die Macht über den TLD-Raum 208 – Fazit 213

Vierter Teil: **Schluss**

PETER MAYER

220

Verantwortungsethische Grenzen der Verrechtlichung?
Zur realistischen Kritik des Legalismus in den Internationalen Beziehungen

Protagonisten und Antagonisten der internationalen Verrechtlichung 221 – Kagans Analyse des transatlantischen Zerwürfnisses 224 – Legalismus und Moralismus in der Perspektive der klassischen Realisten 230 – Das Projekt der internationalen Verrechtlichung – eine Sackgasse? 236

BERNHARD ZANGL/MICHAEL ZÜRN

239

Verrechtlichung jenseits des Staates – Zwischen Hegemonie und Globalisierung

Stand der Verrechtlichung 240 – Konsequenzen der Verrechtlichung 247 – Bedingungen der Verrechtlichung 255 – Fazit – sieben Thesen 260

Autorinnen, Autoren und Herausgeber

263